

Industrie 4.0: Mitbestimmen - mitgestalten

FGW-Projekttreffen, Düsseldorf, 09.12.2016

Förderprogramm



Projekträger



Förderung durch

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen





- Lehrstuhl für Produktionssysteme
- Prof. Dr.-Ing. Dieter Kreimeier
- Dominik Lins, B.A.



- Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM
- Prof. Dr. Manfred Wannöffel
- Mark Esteban Palomo, M.A.



- Institut für Informationsmanagement Bremen
- Dr. Stefan Welling
- Dr. Arne Ruhe



- Veränderung der Arbeits-, Beschäftigungs- und Partizipationsbedingungen im Kontext der Digitalisierung von Arbeit
- Explorative quantitative Befragung im produzierenden Gewerbe NRW
- Zielgruppen: Beschäftigte, Betriebsräte und Management
- Zentrale Forschungsfragen:
 - Wie weit ist die Umsetzung von Industrie 4.0-Szenarien in den untersuchten Unternehmen des produzierenden Gewerbes in NRW fortgeschritten?
 - Welche durch Industrie 4.0-Szenarien induzierten Veränderungen der Arbeits-, Beschäftigungs- und Partizipationsbedingungen sind in den befragten Unternehmen vorzufinden und wie werden diese von den drei Zielgruppen bewertet?
- Hintergrund: Zu diesen Fragestellungen aus drei Perspektiven gibt es bislang für NRW wenig empirisch fundierte Kenntnisse



- Mitbestimmungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der Beschäftigten und Betriebsräte bei der Gestaltung des Digitalisierungsprozesses
- Aufbau von beteiligungsorientierten Projektstrukturen (z. B. Projekt Arbeit 2020 in NRW)
- Gestaltungsimpulse für die Gestaltung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen
- Impulse für die Entwicklung von Qualifizierungsvereinbarungen sowie der Aus- und Weiterbildung (Lernformen, Lernorte, Lernzeiten)
- Impulse für die Überarbeitung der Regelungen zum Datenschutz





Website wird in Kürze fertiggestellt

www.IMIT2.de

